

ECHO



Clubzeitung des Hockey-Club an der Delme

Nr. 11/107

Juni 2006

Der Vorstand des Hockey-Club an der Delme

1. Vorsitzender

Carsten Schröder

Iprumper Moor 33

27751 Del - 04221-74993-erfolg.mit.schroeder@t-online.de

2. Vorsitzender

Dr. Ronald Lüschen

Schafweide 19

27751 Delmenhorst - 04221-44747 - ron-lue@t-online.de

Schatzmeister

Wolfgang Lüschen

Altenescher Weg 17

27751 Delmenhorst - 04221-120 606 - wlueschen@t-online.de

1. Sportwart

Werner Fleischer

Elsa-Brandström-Str. 2

27749 Del - 04221-61170 - werner-fleischer@t-online.de

2. Sportwart

Jens Blume

Iprumper Moor 13

27751 Del - 04221-9160790 -

1. Jugendwart

Holger Gomolla

Moorweg 19B

27753 Del - 04221-89436 - holger.gomolla@dvag.de

2. Jugendwartin

Andrea Knöbel

Im Wiesengrund 1

27751 Del - 04221 - 43 889 - andreak@pc-komplett.de

Der Kunstrasen kommt!

Durch die Verhandlungen mit der Stadt wegen des Erbbauvertrages, konnten wir leider den geplanten Baubeginn - Termin 31.07.2006 - nicht einhalten. Da dieser Erbbauvertrag für eine Laufzeit von 50 Jahren angelegt ist, ist es für unseren Verein äußerst wichtig, alle Eventualitäten für die Zukunft mit einzubeziehen., Die Verhandlungen laufen sehr gut und wir sind guter Dinge, den Erbbauvertrag schon bald unterschriftsreif zu haben. Da die Finanzierung ursächlich mit dem Erbbauvertrag zusammen hängt, haben wir noch keine Zusage eines Geldgebers. Der Vorstand arbeitet auf Hochtouren daran !

PS: Es würde die Verhandlung mit den Banken sehr erleichtern, wenn wir weitere private Darlehensgeber finden würden.

Bitte helft alle mit, wir sind ganz dicht vor Erreichung unseres Zieles.

„ Der Kunstrasen“

Die Jahreshauptversammlung 2006

So um die 40 waren wir, die da zuhörten, sprachen, diskutierten. Und abstimmten, immer einstimmig. Zuerst gab es Ehrungen:

25 Jahre dabei ist Sebastian Köster.

Schon 40 Jahre am Hockeystock der Helmut Brand,

Und 60 Jahre Hockey lebt Uwe Behrensen - immer noch aktiv bei den III. Herren!!!

Und dann leistete sich unser Club zwei Ehrenmitglieder: Gerd Plate und Jürgen Gomolla.

"Davon haben wir nicht viele!", begann Sportwart Werner Fleischer bei seiner Laudatio über den ehemaligen Jugendwart. Holger Gomolla ließ die Aktivitäten von Gerd Revue passieren: Natürlich über Jahrzehnte Platzwart, aber auch jahrelang als Torwart Leistungsträger der I. Herren und über Jahre hinweg Schiedsrichter auf hohem Niveau. "Dafür habe ich 106 Echos studiert", meinte Holger.

Mit Spannung wurde die Verkündung der „HCDerin und des HCDers des Jahres 2005“ erwartet: Der Beifall zeigte, dass mit Heike Kühl und Christian Bremer vom Auswahlkomitee die richtige Wahl getroffen wurde. Heike als der gute Geist bei allen Turnieren, Christian als Motor unseres erfolgreichen Herren-Hockeys. Christian konnte die Tüte Poppkorn und den Gutschein für einen Kinobesuch nicht selbst in Empfang nehmen - er weilte beruflich in Dubai!

Die Wahlen bestätigten Carsten Schröder als 1. Vorsitzenden, Holger Gomolla als 1. Jugendwart und Sabine Bachner als Pressewartin. Mit Tobias Bremer wurde ein Schiedsrichter-Obmann gefunden und für den Posten des 2. Sportwartes konnte Jens Blume gewonnen werden!

Unser Club zählt 250 Mitglieder, ziemlich genau die Hälfte sind Jugendliche.

Und dann das heiße Thema Kunstrasen-Finanzierung: Der Vorstand stellte den Finanzierungsplan vor. Bei Ausnutzung aller Zuschüsse muß der Club rund 200.000,-€ finanzieren. Damit kommt eine jährliche Belastung von 13.500,- € zur Kapitalbedien-
ung auf den Club zu. Der Versammlung war klar, dass dazu auch jedes Mitglied einen Beitrag leisten muß. Pro Quartal wird ab sofort von jedem Beitragszahler ein Kunstrasen-Zuschuß von 5,- € eingezogen. Mit Sponsorengeldern und einem Zuschuß des Förderkreises soll die Summe aufgebracht werden. Die Versammlung stimmte dem Finanzierungsplan des Vorstandes ohne Gegenstimmen zu! Die Rückrunde spielen wir auf Kunstrasen - so die optimistische Aussage des Vorsitzenden!

Ganz wichtig ist, dass der Club-Etat nicht durch die Kapitalbedien-
ung des Kunstrasens belastet wird.

Termine Termine

- | | |
|---------------|---|
| 10./11. Juni | Die "Delmehopper" bei den "Sumpfflitzern" in Schwerin |
| 16./18. Juni | Knaben-A in Mönchengladbach |
| Sbd. 15. Juli | Das "HCD-Sommerfest" |
| 15. Juli | "Delmehopper" beim "Cup Horn" in Bremen |
| 25./27. Aug. | HCD-Zeltlager |
| 8./10. Sept. | Mädchen-A zur Herren-Weltmeisterschaft |
| 3./5. Nov. | Damen in Zürich bei der "Camel Trophy" |
| 6./7. Januar | "Hannes-Wendt-Turnier" |

Club-Interns



◁> Und da ist Annette Magrini am Telefon! Als Annette Bruch hat sie von den C-Mädchen bis zu den Damen blau/weiß getragen. Sie freut sich immer über das ECHO und erzählt, dass sie mit Ihrer Familie vom schönen Kochel am See nach Italien auswandert. Bei Savona, zwischen Genua und Nizza, direkt am Mare Ligure, haben sie ein Haus gekauft. Mit ihren Kindern spielt sie zwar kein Hockey, aber immerhin Tennis. Bei ihrem nächsten Delmenhorst-Besuch, vielleicht zu Weihnachten, würde sie gern alte Hockeyfreundinnen treffen.

◁> In der DHZ ein Bild von Petra Müller in Rom. Sie war dort als einzige deutsche Schiedsrichterin beim Damen-Qualifikationsturnier für die Weltmeisterschaften eingesetzt.

◁> Beim Stundenlauf am 22. April im Stadion wurden zwei "Alt-HCD'er" gesichtet. Dieter Kreuzer (AK 40) schaffte mit 15340m Tagesbestleistung, Detlef Bleiker siegte in der AK 50 mit 14833m. Gut zu Fuß, die Jungs!

◁> 'Bremers on Tour` - Christian jetet zwischen Monaco und Dubai, Tobias besucht seine Freundin in Los Angeles.

◁> Letztlich hatten die Jugendwarte die Elternvertreter zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Es war der erste schöne Tag des so zögerlich über uns herfallenden Frühlings. Man hatte Tische und Bänke unter dem herrlich blühenden Magnolienbaum

aufgebaut. Bei Tee, Kaffee und Kuchen gab es sicher gute Gespräche.

<> Vom 3.-5. November fliegen unsere Damen, natürlich alles Nichtraucherinnen, nach Zürich zum Turnier um die "Camel-Trophy". Gastgeber sind die Red Sox Zürich. Doch es wird hart: Am Freitag wird um 5.30 Uhr in Fuhlsbüttel eingescheckt !.

<> Die Mädchen-D haben mit Stephanie Lippitz eine neue Eltern-Betreuerin - eine würdige Nachfolgerin für Annette Hüllmann.

Kunstrasen umzu...

Auch der TV Ganderkesee denkt den Bau eines Kunstrasenplatzes an. Hier geht es gezielt um die günstigeren Wartungskosten. Man hat errechnet, dass bei einem Naturrasenplatz eine Stunde Benutzung 75,-€ Pflegekosten verursachen. Bei einem Kunstrasenplatz liegt der Pflegeaufwand lediglich bei 5,-€.

Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt Eckart Sohns am 7. April im DK. Das Anlegen eines Natur- und eines Kunstrasens ist etwa gleich teuer. Aber der Unterhalt eines Naturrasenplatzes, also mähen, wässern, kreiden, sanden, verursacht hohe Kosten. Zitat DK: "Rechnet man das Ganze nur überschlägig hoch, kostet ein Rasenplatz auf zwölf Jahre von Bau bis Unterhalt rund 500.000 Euro. Kunstrasen ist da deutlich billiger."

Hinzu kommt, dass bei ungünstigen Wetterbedingungen Naturrasenplätze bei intensivem Betrieb stark leiden oder gar nicht benutzt werden können - siehe unsere Plätze in diesem Frühjahr.

"Der HCD macht vor, wie es geht" steht in der Überschrift des Artikels. Und noch ein Gedanke: Der Bau-Zuschuß der Stadt, die ja für die Platzpflege zuständig ist, rechnet sich für die Verwaltung schon nach wenigen Jahren, ist eine sinnvolle Investition und kein Geschenk an den Hockeyclub! Dies in Richtung der ewigen Kritiker.

Der Sportwart...

beklagt die durch ungünstige Witterung so späte Fertigstellung unserer Plätze. Während Clubs mit Kunstrasen schon Mitte März mit dem Feldtraining begannen, konnten unser Plätze erst Mitte Mai gekreidet und für Punktspiele freigegeben werden. Die Damen und Herren haben ihre Heimspiele gegen den Braunschweiger THC II getauscht.

Die Oberliga-Herren begannen so mit vier Auswärtsspielen. Dabei festigten sie ihren Platz im Mittelfeld. Trainer Christian Bremer stockte seinen Kader mit Max Westphal, Dennis Lüschen, Simon Sturm und Jannik Dodenhoff aus dem Jugendbereich auf. Die Youngster bestanden ihre Feuerprobe mit Bravour!

Vorbildlich der Einsatz von Sven Bartuszies und Jörn Meyer-Bothling - trotz Studium in Hamburg stehen sie ihrem Team regelmäßig zur Verfügung.

Damentrainer Holger Gomolla dagegen plagen massive Personalprobleme. Nach dem in der letzten Saison Spielerinnen aus Oldenburg und eine Studentin aus Marburg zum Kader stießen, schien die Spielerdecke stabil. Doch jetzt ist nur noch Kathrin Oertel aus Oldenburg fest dabei. Aber es fehlen Nina Steko, zur Zeit in Zürich, und Wiebke Oberheide, die in Karlsruhe studiert. Als Torfrau Ingrid Ahrens in Japan, arbeitete, fehlte die zweite

Keeperin, Imke Nehmitz, die noch in den USA weilt. So geschwächt, verloren unsere Damen das wichtige Spiel gegen Hannover 78 II - der Abstieg aus der Oberliga schien besiegelt. Doch als am Doppel-Wochenende am 20./21. Mai gegen den Spitzenreiter HC Hannover (24 Zähler aus 8 Spielen) ein 1:1-Unentschieden und ein 4:1-Sieg gegen den Tabellen-Zweiten Eintracht Braunschweig gelang, wurde die "Rote Laterne" abgegeben - der Klassenerhalt ist machbar !!!

Toll der Einsatz von Katharina Jähnel, die allwöchentlich aus Köln anreist und sich dann bei den Auswärtsspielen auch noch als FahrerIn zur Verfügung stellt.

Bei Nieselregen...

hat an einem Freitag eine kleine Crew, nämlich Katarina, Benni, Jens und Simon, die Plätze fertig gemacht, also eingemessen und gekreidet. Zwei Großfelder, ein Dreiviertel-Feld und zwei Kleinfelder - ein tüchtiges Stück Arbeit! Und wie zum Hohn: Als die letzte Linie gekreidet war, kam die Sonne raus!

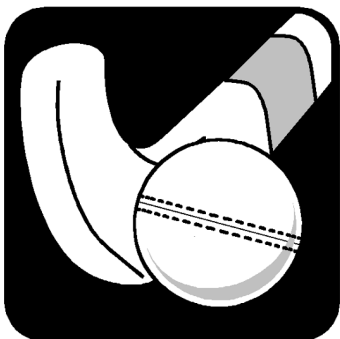
Am Sonntag dann haben die Herren die Linien nochmals nachgekreidet.

Und für eine neue Mülltonne und deren Leerung sorgt Sabine - all das merkt man nur, wenn keiner die Ärmel hochkrepelt!

In eigener Sache

Immer wieder werde ich nach der Doppelnummer auf dem Deckblatt des ECHOs gefragt. Diesmal steht Nr. 11/107 drauf: Also, es ist das 11. ECHO des Hockey-Club an der Delme und das 107. ECHO überhaupt! Klaro?

Die Große Hockeywelt...



geht an uns so ziemlich vorbei! Unsere Probleme sind lokal: Wann geht es los mit dem Bau des Kunstrasenplatzes, wann hat das Gartenbauamt endlich unsere Plätze fertig, schaffen unsere Damen doch noch den Klassenerhalt?

Wir haben gar nicht so richtig bemerkt, dass der DHB in Mönchengladbach ein Hockeystadion, den "Warsteiner Hockey Park", von Experten als das schönste Hockeystadion der Welt bezeichnet, gebaut hat. Und dass in diesem Stadion vom 6. bis 17. September die besten Hockeynationen den "BDO Hockey World Cup Men", also die Weltmeisterschaft der Herren, austragen.

Das WM-Turnier beginnt mit einer Vorrunde vom 6. bis 13. September, in der die zwölf Teilnehmer aufgeteilt in zwei Sechsergruppen im Modus „jeder gegen jeden“ antreten. Die zwei besten Mannschaften jeder Gruppe bestreiten am 15. September die Halbfinals. Am 15. und 16. September finden zudem die Platzie-

rundungen um die Plätze fünf bis zwölf statt. Das Finale und das Spiel um Platz drei werden am 17. September ausgetragen. Übrigens ist Deutschland nach dem 2:1-Sieg 2002 in Kuala Lumpur Titelverteidiger!

Und es gibt ein Riesenrahmenprogramm. So wird nahebei in Düsseldorf gleichzeitig ein großes internationales Elternhockey-Turnier veranstaltet.

Informationen schon im Vorfeld gibt es unter www.hockeyworldcup.de

Mal reingucken und vielleicht einen Besuch organisieren!?

Und sie tun´s...

Die Mädchen-A reisen vom 8. bis September nach Mönchengladbach zum "BDO Hockey World Cup Men"!!!



10.

Hockey umzu...

Unverständliches ist dem Club zur Vahr widerfahren: Da kaufte jemand vor vier Jahren eine an die Clubanlage angrenzende Immobilie. Und diesem Jemand stört der "Lärm" auf dem Hockeyplatz! Die Untere Verwaltungsbehörde gibt dem Jemand recht - der Club zur Vahr darf die Anlage nur noch täglich drei Stunde nutzen!

Man bedenke: Die Anlage des Club zur Vahr dort an der Bürgermeister-Spitta-Allee besteht seit etwa 100 Jahren!

Der Einspruch des Clubs bei der Oberen Verwaltungsbehörde läuft...

Diplom-Trainer Kuwe

In einer feierlichen Zeremonie wurden am 22. März in Köln 17 Absolventen aus 13 Sportarten die Zeugnisse als Staatlich geprüfte Trainer/innen überreicht. Und einer der Absolventen war unser Kai-Uwe Stephan!

Mit dem dreisemestrigen Vollzeitstudium erlangen die Teilnehmer eine sportfachliche Ausbildung, die im Gegensatz zum Sportlehrerstudium auf den Hochleistungssport spezialisiert ist. Der Studiengang umfasste insgesamt 1300 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Dazu kamen hockeyspezifische Einheiten, die Kuwe teilweise mit der B-Jugend in Delmenhorst als Heimtrainer absolvierte. Dazu war der Bundes-Jugendwart mit der Videokamera angereist.

Kai-Uwe wurde der Gang zur Trainerakademie auch deshalb möglich, weil ihn der Förderverein „Freunde des Hockeys e. V.“ mit einer Beihilfe zu den Studiengebühren finanziell unterstützte.

Und das ganz Positive: Kuwe wird für den HCD erhalten bleiben! Zusätzlich wird er weiter als Verbandstrainer des Bremer Hockey-Verbandes und als Trainer beim HC Horn und beim Wilhelmshavener THC arbeiten.

Zum erfolgreichen Abschluss Deines Studiums unseren herzlichsten Glückwunsch, Kai-Uwe!!!

Kuwes Kommentar:

Ergänzend möchte ich erwähnen, dass die Jugend-B die Truppe meiner praktischen Prüfung war. Da haben das Team und Kadda so gut gearbeitet, dass ich eine sehr gute Note bekommen habe. Des Weiteren waren unsere Knaben-B die Hauptdarsteller zu meiner Diplomarbeit. Sie waren die Probanden zum Thema „Ent-

wicklung von Handlungskompetenz beim 1:1 im Kinder- und Jugendalter unter zu Hilfenahme eines Basketballs.". Da haben ebenfalls alle super mitgemacht!

Gutes aus Bookholzberg

Immer wieder, und zwar von den Minis bis zu den Senioren-Mannschaften, gibt es Probleme, wenn das Thema "Wer fährt?" ansteht. Da gibt es so viele plausible Erklärungen: Unser Auto ist zu alt oder zu neu, da hat sich der Hund eine Scherbe eingetreten, da.....

Anders bei Familie Klingmüller. Selbst als Eva letztlich wegen Krankheit absagen musste, hielt Frau Klingmüller ihre Zusage ein und stand fahrbereit für die Weibl. Jugend zur Verfügung. Und oft stellen die Bookholzberger ein Auto bereit und sind dann bei der Benzingeld-Abrechnung ´vergeßlich`. Danke!

Allerdings gibt es da einen Wermutstropfen: Eva geht ein halbes Jahr nach Neuseeland.

Die Ecke der Andrea...

kann gut eine ständige Spalte in unserer Clubzeitung werden, denn die agile Jugendwartin ist immer aktiv, voller Ideen - und darüber muß berichtet werden.

So hat sie von der OLB das Angebot bekommen, dass bei der Einrichtung eines Giro-Kontos für jeden unserer Jugendlichen dem HCD €25,- gutgeschrieben werden. Die Kontoführung ist bis zum Erreichen des 16. Geburtstags kostenlos.

Wer bislang noch kein eigenes Girokonto besitzt, könnte auf diese Art und Weise bei der Finanzierung des Kunstrasens mithelfen.

Weitere Infos unter Tel: 43889.

Und dann sucht Andrea für den Medienraum einen gebrauchten, aber funktionierenden Staubsauger. Wer kann helfen? Infos an Andrea unter 43 889.

Übrigens werden in dem Geräteraum im Keller (dort lagern z.B. Torwart-Ausrüstungen, Hütchen, Bälle) Regale und Schränke aufgestellt. Eine Spende des "Salons Hanisch", dort wird der Laden umgestaltet.

Bei einem Treffen zwischen allen Elternvertretern mit den beiden Jugendwarten wurde beschlossen die Finanzierung der Sofort-Hilfe-Kompressen in einer Umlage auf alle Jugendmannschaften zu verteilen. Der Umlagebeitrag für 2006 beträgt 15,-. Die Kühl-Packs sind Bestandteil des Erste-Hilfe-Sets, mit dem jede Mannschaft ausgerüstet ist. Dieses Set beinhaltet Pflaster, Salbe, Arnika-Glogoli und zwei Kühl-Packs. Die Kühl-Packs erfreuen sich großer Beliebtheit, weil ihre Handhabung so unkompliziert ist. Jeder Versuch die Packs durch tiefgefrorene Gel-Packs zu ersetzen, was natürlich viel kostengünstiger wäre, scheiterte bislang.

Einen großen Rückschlag erlitt die Organisation des Jugendhalenturniers im März dieses Jahres, weil das Stadionwohnheim, in das unsere Gäste einquartiert werden sollten, bis auf weiteres gesperrt wurde. Grund hierfür sind geänderte Brandschutzvorschriften und so können wir nur hoffen, dass die Mängel in absehbarer Zeit beseitigt werden und das Wohnheim bald wieder für unsere Turniergäste angemietet werden kann.

Und dann ist unsere homepage neu gestaltet - und wird ständig aktualisiert. Öfters Mal reinschauen in

www.hc-delmenhorst.de

Der Förderkreis...

hat auf seiner JHV, das war nach dem Ableben von Hannes Wendt nötig, einen neuen Vorsitzenden gefunden und gewählt: Helmut Brand bringt sich auf diesem Posten ein. Er will vor allem neue Mitglieder gewinnen.

Über die positiven Aktivitäten des Förderkreises für unseren Club ist hier im ECHO mehrfach berichtet worden. Das Hauptanliegen des Kreises ist die Unterstützung der Jugendarbeit. Natürlich kommt die geplante Mitfinanzierung bei der Kapitalbediennung zum Kunstrasen im hohen Maße der Jugend zu Gute. Aktuell steht eine kräftige Spritze bei der Anschaffung der Torwart-Ausrüstung für die Knaben-B auf dem Programm.

Hallen-Rückblick der Jugend

Nach den zwei Titeln der Vorjahre, Weiblichen Jugend B 2003/04 und Knaben A 2004/05, schaffte in der Hallensaison 05/06 keine HCD-Mannschaft den obersten Platz auf dem Treppchen. Die Männl. Jugend-B wurde Vize-Meister, in der DM-Vorrunde sprang für die von Kai-Uwe Stephan und Katharina Bremer trainierte Mannschaft nur der letzte Platz des Fünferfeldes heraus. Die Knaben-B und die Knaben-A erreichten jeweils den dritten Rang der Bremer Meisterschaft.

Enttäuschend war das Abschneiden der mit guten Hoffnungen in die gemeinsame Runde des BHV und NHV gegangene Weibl. Jugend A. Mehrfach musste die Mannschaft in Unterzahl antreten, am Ende blieb der letzte Platz. Die Mädchen-A erreichten nur den fünften Rang, aber ein Aufwärtstrend ist unübersehbar.

Ganz positiv ist die Entwicklung im Jüngstenbereich. Die Knaben-C (Trainer Marc Hanisch und Benni Schütt) und Knaben-D (Trainer Jan Ahrens und Marvin Ratjen) schlugen sich prächtig bei ihren Spielfesten. Viel Freude herrscht über die erst im Sommer gegründete Mannschaft der Mädchen-D, die sechs- bis achtjährigen werden von Uli Hader trainiert. Und Riesenbegeisterung bei den Hockey-Flöhen, die von Clara-Lina Deinhard und Malte Ahrens liebevoll betreut werden.

Zum einzigen Hallen-Auswahlspieler im Kader des Bremer Hockey-Verbandes avancierte Torhüter Kai Steffens.

Hilfe - wir brauchen Verstärkung!

Wir - das ist die Eltern-Mixed-Mannschaft des HC Delmenhost, die

Delmehopper

Das 'Mixed' beschreibt schon unsere Alters- und Sportlerzusammensetzung. Leider haben wir einen chronischen Damenmangel, obwohl unsere männlichen Mannschaftskameraden uns außerordentlich liebevoll und pfleglich behandeln !!!!!

Wenn ich die vielen neuen Gesichter in den Kinder- und Jugendmannschaften sehe, könnte vielleicht die eine oder andere Mutter dabei sein und auch Lust auf Hockey bekommen (Papas nehmen wir natürlich auch !).

Hockey spielen muß man nicht zwingend können, den Schläger halten reicht für den Anfang. Wir trainieren immer am Montagabend ab 19 Uhr.

Wer Interesse hat, kann sich gern bei unserem Mannschaftsbetreuer Thomas Krämer, Tel.: 61 424 informieren.

Mit großer Hoffnung auf Verstärkung

Susanne Huflaender

Die Hockeygemeinde freut sich –

*bei Kristine und Jan Schlitter
ist am 14. Mai 06 eine Nele
und bei Irene und Mark Plate
am 23. Mai ein Moritz gelandet.*

Wir wünschen alles Gute !

Eine Anmerkung vom Redaktionstisch: Hier liegt ein schwarz/weiß Foto, aufgenommen 1987 im Wohnzimmer der Familie Meyer-Bothling, auf der die Knaben-C ihren Sieg bei den Bremer Hallen-Meisterschaften feiern. Das Trainer waren Jan Schlitter und Mark Plate!

Pressewartin

Sabine Bachner

Max-von-Laue-Str. 17

27749 Del - 04221-14351 - sabine.bachner@web.de

Schiedsrichterobmann

Tobias Bremer

Bunzlauer Str. 21

27755 Del -04221-41368 - tobias.Bremer@hc-delmenhorst.de

Vorsitzender des Förderkreises

Helmut Brand

Jadestr. 3

27755 Del - 04221 - 13475 - helmut.brand2@ewetel.net

ECHO-Redaktion

Jürgen Gomolla

Breslauer Str.13

27755 Delmenhorst - 04221 - 60195 - atzeyacht@web.de